

Allgemeiner Anzeiger.

Organ für Handel, Gewerbe, Wissenschaft, Verkehr und Anzeigen.

(Expedition: unter Goldschmidt Nro. 13.)

Grußwort legt sich mir ausserdem vom Montag.

Preis: vierteljährlich 18 Ggr. pränumerando, wofür 18 Seiten Anzeigen umsonst den Abonnenten aufgenommen werden. — Zusätzlich bei allen Postämtern 22½ Sgr.

428.

Köln, Dienstag den 27. August.

(Jos. Calas.)

1850.

EFFECTEN-COURSE.

Köln, 26. August.
Wechselcours.

Wechselcourse in preuss. Cour.	Briefe.	Geld.
Amsterdam fl. 250 . . .	k. S. 141½/10	141
idem	2 M. 140½/10	140½/10
Augsburg 20 fl. F. 150 . . .	k. S. 102½/10	102½/10
Antwerpen Fr. 300 . . .	k. S. 80½/10	80½/10
Brüssel	k. S. 80½/10	80½/10
Berlin Thlr. 100	k. S. —	99½/6
idem	2 M. —	99½/3
Bremen Ldr. 100	k. S. 112½/10	111½/10
Frankfurt 24 fl. F. 150 . . .	k. S. 85½/10	85½/10
idem	2 M. 85½/10	84½/10
Hamburg Msc. 300	k. S. 150½/10	150
idem	2 M. 149½/10	149½/10
London	2 M. 6,23½/8	6,23½/8
Leipzig	2 M. 99½/3	99½/10
Paris Fr. 300	k. S. 80½/10	80½/10
idem	2 M. 80½/10	80
New-York	k. S. —	—

Geldcours.

Friedrichsd'or 5,20 B. u. G. Ausländische Pistolen 5,19 B. 5,18,6 G. Napoleonsd'or 5,14 B. 5,13,6 G. Holl. 10 Gulden-Stücke 5,18,6 B. 5,18 G. 5 Frankenstücke 1,10,4 B. 1,10,3 G. Franz. Kronenthaler 1,17,1 B. 1,16,10 G. Brabanter dito 1,16,2 B. 1,16 G. 25 Frankenstücke 6,23,6 B. 6,23 G. Liver-Sterling 6,24 B. 6,23,6 G.

Frankfurt a/M., 24. August.

(Alles Geld.)

5% M. 82. 2½% M. 44. Bank-Action 1202. Bad. 35fl.-Loose 32½/8 Kurs. Thlr. 40-L. 31½/8 Poln. 500 L. 81½/8. Integr. 56½/4 Friedr. Wilh.-Nordb. 43½/2. Ludw.-Bexb. 80½/4. Cöln-Minden 96½/4. 4½% Würtemb. 97½/8. 5% Bad. 100½/4. Span. 32½/8. Taunusb. 299. Pr. Staats-Sch.-Sch. 86½/4. Belg. 91½/8.

Wechselcours.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam	k. S. 99½/8	99½/8
" 2 M. —	—	98½/4
Augsburg	k. S. —	119½/8
Berlin	k. S. 105½/8	—
Bremen	k. S. 98½/4	—
Hamburg	k. S. —	87½/4
" 2 M. —	—	87½/8
Leipzig	k. S. 105½/8	—
London	k. S. 119½/8	119½/8
" 3 M. —	—	118½/8
Lyon	k. S. —	94½/4
Mailand	k. S. —	—
Paris	k. S. —	94½/4
Wien	k. S. 102½/4	101½/4
Disconto	2½/4 —	—

Geldcours.

Neue Louisd'or fl. 11,6. Pistolen fl. 9,51. Pr. Friedrichsd'or fl. 9,56. Holl. 10 Fl. fl. 9,51½. Dukaten fl. 5,37. 20 Frs. fl. 9,32. Liver-Sterling fl. 11,53. 5 Frs. 2,21. Pr. Th. 1,45½.

Für die meisten Eisenbahn-Aktionen zeigte sich an der Berliner Börse eine günstige Stimmung und die Course von namentlich Berlin-Anhaltern, Berlin-Hamburger und Potsdam-Magdeburgern stellten sich beträchtlich höher, als gestern.

Handelsberichte.

Köln, 26. August.

	Waare.	Geld.
Rübsal., comptant per 256 Pfund mit Fass	30½/4	—
" in Parteien " " 30½/4	—	—
" per Oct. " " 30½/4	—	—
" per Mai 1851 " " 30½/4	—	—
" geläutert " " 3½/2	—	—
Waizen, direkt, per 2½ Scheffel	5½/2	—
" per Nov. " " 6½	—	—
" per " " 89pfld.	—	—
" per März " " 5½/2	—	—
" per " " 89pfld.	—	—
Rogggen, direct,	4	—
" per Nov. " " 4½/2	—	—
" per März " " 4½/2	—	—
" per Mai " " —	—	—
Gerste, hiesige " " 3	—	—
" oberlandische " " 3½/2	—	—
Hafser, direkt, per 2½ Scheffel	2	—
" per Nov. " " 2½/2	—	—
Spiritus, effekt. mit Fass 80% per 130 Quart	—	—
" per " " —	—	—
" gereinigt " " 90%	—	—

Cleve, 24. August.
(Per Malter.)

	Waizen I. 10 15	Erbsen	Buchw. I. 5 20	—
dito II. 9 25	—	Buchw. I. 5 20	—	—
dito III. 9 5	—	dito II. 5 5	—	—
Rogggen I. 6 25	—	Hafer I. 3 5	—	—
dito II. 6 15	—	dito II. 2 25	—	—
dito III. 6 5	—	Erdäpfel	2	—
Gerste I. 4 20	—	Rübsaat	10 15	—
dito II. 4 15	—	Butter 1 Pfld.	—	—

Hameln, 20. August.

Unsere Gegend, so wie die ganze Umgegend erfreut sich einer ausgezeichneten Waizenernte, dahingegen ist der Ertrag der Roggernernte desto schlechter; der Morgen Roggen liefert circa 12 bis 14 Himpfen, der Morgen Waizen wird jedoch auf 27 bis 30 Himpfen geschätzt. Da der Waizen sehr gut ausfällt, werden schon Speculationen darauf gemacht; es wird gegenwärtig für gute Waare 1 Thlr. 4 bis 5 Ggr. Roggen 22 Ggr. 8 Pf. geboten.

Berlin, 24. August.

Die Getreidepreise verstehen sich per Wispel, die Spirituspreise per 10,800 % Tralles.

Waizen nach Qual.	54—59
Rogggen loco	35—38
per August	36½ bz. u. B. 36 G.
per Sept./Oct. . . .	36 à 36½ bz. 36 B. 35½/4 G.
per Frühjahr	39½ à 40 bz. 40 B. 39½/4 G.
Gerste, grosse, loco . . .	25—26
kleine, loco	22—23
Hafer loco n. Qual.	19—21
Rüböl loco	12 bz.
per August	12 bz. u. B. 11½/2 G.
per Aug./Sept. . . .	12 B. 11½/2 G.
per Sept./Oct. . . .	12 B. 11½/2 à 7/8 G.
per Oct./Nov. . . .	11½/2 B. 11½/2 bz. 11½/2 G.
per Nov./Dez. . . .	dito.
Leinoel loco	11½/4
per Aug.—Oct. . . .	11½ B.
Spiritus loco ohne Fass . . .	18½ à 18 vk.
mit F. p. Aug. . . .	18 B. 17½ G.
per Aug./Sept. . . .	dito.
per Sept./Oct. . . .	dito.
per Frühj. 1851 . . .	20½ à 19½ vk. 19½ B. 19 G.

Waizen fest. Roggen animirt. Spiritus anfangs animirt, später matter. Talg unverändert fest.

Magdeburg, 23. August.

Waizen 52 à 46 Thlr. Roggen 33 à 30 Thlr. Gerste 23 à 20 Thlr. per Wispel. Spiritus per 14400 % Tc. 24½ à 25 Thlr. loco.

Stettin, 24. August.

Von Weizen sind heute gehandelt 40 Wsp. 89pf. gelb, schles. zu 55 Thlr. und 40 Wsp. desgl. zu 54½ Thlr., so wie 28 Wsp. 88pf. bunt. poln. zu 55 Thlr. Alles in loco. Von Roggen sind gestern noch 140 Wsp. in loco 184pf. zu 35½ Thlr. mit freier Ladung bis zum 3. September verkauft, 82pf. per Sept./Oct. 35½ Thlr. bez. u. G. 35½ Br. Oct. u. Nov. 36 Thlr. Br. per Frühjahr 38½ à 39 Thlr. bez. u. G., 85pf. 40 Thlr. bez. 100 Wsp. Hafer 52pf. ab Landsberg abzuladen 20 Thlr. bez. 60 Wsp. Rübsen in loco zu 74½ Thlr. gehandelt. (Am Landmarkt.)

Waizen 54 à 57, Roggen 34 à 36, Gerste 22 à 24, Hafer 17 à 19, Erbsen 32 à 36. Winterrübsen 72 Thlr. Sommerrübsen 62 à 64 Thlr. Dodder samen 52 Thlr. Spiritus loco mit Fass und per Sept./Oct. 21½ % Br., per Frühj. 20 à 19½ % bez. u. G. Rüböl per Sept./Oct. in Schlüsselscheinen 11½ Thlr. bez., per Oct./Nov. 11½ Thlr. Br. u. G., per Nov./Dez. 11½ Thlr. G.

Posen, 22. August.

Nach dem übereinstimmenden Urtheil aus allen Kreisen des Grossherzogthums ist die heurige Ernte nicht nur weit hinter den früher gehegten Erwartungen zurückgeblieben, sondern sie erreicht den gewöhnlichen Durchschnitt so wenig, dass sie schon zu den Missernten gerechnet werden muss. Der Stroh-ertrag ist bei allen Getreidearten reichlich, allein sie schütten nicht, wie der Landwirth zu sagen pflegt, d. h. der Körnerertrag ist gering. Erbsen sind völ-

lieg missrathen und nicht viel weniger die Bohuen. Auch für die Kartoffelernte fürchtet man sehr, da die Aussaat meist erst sehr spät stattgefunden hat und die meist anhaltende Trockenheit dem schnelleren Wachsthum der Frucht sehr nachtheilig war. Ein guter und regenreicher Herbst könnte jedoch die niedergeschlagenen Hoffnungen aufrichten, besonders da man von der gewöhnlich gewordenen Kartoffelkrankheit bis jetzt keine oder nur geringe Spuren wahrgenommen hat.

Hamburg, 23. August.

Kaffee. Während der vergangenen Woche hatten wir täglich eine ziemlich lebhafte Frage für den wirklichen Bedarf. Der disponible Vorrath in erster Hand war durch die Verkäufe der vergangenen Wochen ziemlich geräumt und bei der anhaltenden Abgenugtheit der anderweitigen Inhaber, zu dem jetzigen reduzierten Werth abzugeben, war das Angebot daher sehr beschränkt. Dieser Ursachen wegen war man denn gezwungen, in den letzten Tagen einen Aufschlag von $\frac{1}{6}$ à $\frac{1}{5}$ sch. zu bewilligen.

Zucker. Die gute Stimmung an unserm Zucker-Markt hat sich seit unserm letzten Berichte vollkommen behauptet. Raffinirter bleibt zu erhöhten Preisen gefragt.

Reis. Mit diesem Artikel ist es auch in den letzten acht Tagen gut geblieben, indess haben wir auch heute keine grösseren Umsätze zu berichten, weil die Käufer sich nicht veranlasst fanden, die erhöhten Forderungen der Inhaber zu bewilligen. Die täglich eingehenden, nur aus zweiter Hand zu den notirten Preisen zu effectuirenden Aufträge waren nicht unbedeutend.

Häute. Der Markt bleibt fest, gute Waare fehlt. Verkäufe aus erster Hand: 4000 Rio Grande, 5165 Buen. Ayres, 1425 tr. ges. Maceio, 1500 Bahia, 1341 Maracaibo und 500 St. diverse kleine Partien.

Tabak. Das Geschäft in erster Hand beschränkte sich allein auf den Verkauf von ca. 150 Ser. Domingo, jedoch wurde in zweiter Hand manches Geschäft zu guten Preisen abgeschlossen. In Auction wurden verkauft: 50 Ser. Domingo, durchschnittlich zu $\frac{7}{8}$ sch., 43 Ser. Havana, durchschn. zu 10% sch., 24 Ser. do. durchschn. zu 13% sch., 22 Ser. do. durchschn. zu $\frac{7}{8}$ sch.

Oel. Rüböl animirt: für loco ist 21 m. 14 sch. à 22 m. zu bedingen, Oct. bleibt zu 21 m. 12 sch. à 21 m. 14 sch. gefragt, per Mai wurde 21 m. 12 sch. bewilligt, unter 22 m. dürfte jetzt wohl nicht zu kaufen sein. Gestern war es fest, per Octbr. 22 m. Mai 21 m. 14 sch. à 22 m. Br. u. G. Heute war es sehr angenehm; loco 22 m. per Oct. zu 22 m. 2 sch. à 22 m. 4 sch. gehandelt, per Mai 22 m. 2 sch. Geld. — Leinöl loco 23 m. 4 sch.. Lieferung 22 m. 6 sch. gehalten. — Hanföl in loco 22 m. 8 sch. gebeten, Lieferung zu 22 m. erhältlich. — Inima Palmöl ferner einiger Abzug. — Cocosnussöl still. Thran. Grön. fand zu 46 m. 8 sch. willig Nehmer. Südsee höher. 49 m.

Talg unverändert. Hiesiger Schlachthaus- auf 27 Thlr. Petersb. Licht- auf 23 m., Seifen- auf 22 m. gehalten; Ersterer mit 26% Thlr. zum Versand bez.

Metalle. Blei matter, unter Notirung dürfte wohl anzukommen sein; wir notiren: Engl. in Rollen 13 m. 4 sch. do. in Blöcken 12 m. 8 sch., Ima Harzer do. 11 m. 8 sch. à 12 m., Malaga do. 11 m. 4 sch. — Von Banca Zinn sind 1000 Bl. zu $\frac{8}{2}$ à $\frac{8}{3}$ sch. begeben; heute neuerdings $\frac{8}{2}$ sch. bewilligt. — In Zink wenig belebtes Geschäft; Umsätze beschränkten sich auf 1000 Ctr. loco zu 9 m. 11% sch. und 1500 Utr. zu 9 m. 11 sch.; auf Lieferung 2000 Ctr. zu 9 m. 14 sch. begeben.

Getreide. Die lebhafte Stimmung an unserm Markt hält an. Von Roggen gingen ab Auswärts reichlich 1000 Last an Speculanen ab; 120 à 122/123 pfd. ab Königsberg per Herbst zu 48 à 40 Thlr. Beo. und 121/122 pfd. ab Königsberg und Danzig per Frühjahr 55% à 56 Thlr. Beo. — Gerste bleibt begehrt und fehlt ab Auswärts fast ganz, nachdem zuletzt 112/115 pfd. ungedarrt ab Jütland mit 43 à 44 Thlr. bezahlt ist. — Waizen hält sich fest und hedingt 127/128 pfd. loco 115 à 117% Thlr. Court. Ab der Ostsee bleibt 128 à 131 pfd. zu 92 à 101 Thlr. Beo. am Markt. — Hafer, still. — Bohnen und Erbsen fehlen. — Rapsamen ist ab der hannov. und holstein. Elbe mit 120 Thlr. Beo. bezahlt.

Triest, 17. August.

Oel sehr gefragt, ord. 25 à 25% ll., Speiseöl 26% ll., Tafel- 29 à 32 ll.

Mandeln. Puglieser 43 ll., Sicil. 41 ll.

Antwerpen, 24. August.

Mit Kaffee hat es sich die letzten Tage gebessert und scheinen die Preise anziehen zu wollen. Unser Vorrath beträgt heute in Allem 94,800 Ballen, wovon 31,800 B. Domingo.

Mit Rohzucker war es ebenfalls angenehm und gingen ca. 7000 Kisten blond Havana fremde Flagge zu ll. 13 à 15% d., sowie 5 nach hier bestimmte Ladungen für engl. Rechnung aus dem Markt. Raffinirte Zucker sind ebenfalls gestiegen und zwar ca. $\frac{1}{4}$ à $\frac{1}{3}$ ll. wozu bedeutende Partien genommen wurden.

In Reis ging zu $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{4}$ ll. höhere Preisen viel um. Tabak war sehr gefragt, verschiedene Partien Kentucky und Havana fanden zu festen Preisen Nehmer.

Die Frage für Häute hält regelmässig an, neue Zufuhren guter Waare würden den Handel sehr beguten.

Amsterdam, 24. August.

Angekommen:

Von Alexandrien. Prinz Adelbert mit 323 Fass, 10 Ballen Tabak, 75 Ballen Stiele, 23 Fass Sassefrass an van Baggen Parker & Comp., 100 Fass Tabak an Gebhard & Comp.

Wochenbericht.

Mit Kaffee ist es unverändert, ord. Java wird vergebens zu 24% es. gesucht, ist aber nicht unter 25 es. zu kaufen. Reel Brasil wird zu etwas bessern Preisen begehr. Thee unverändert, fest. Von Maryland Tabak wurden mehrere Posten zu guten Preisen begeben, in anderen Sorten ging wenig um.

Rohzucker in Abwartung der Auction still; für raffinirte zeigte sich zu besseren Preisen mehr Kauflust. In Reis sind bedeutende Posten gemacht, sowohl von Speculanen als für in- und answärtige Ordre wurden bedeutende Posten gekauft und stets bessere Preise bezahlt. Man notirt wie folgt: gesch. Tafel- fl. 10 $\frac{3}{4}$ à 11, gesch. Java fl. 8 $\frac{1}{4}$ à 9 $\frac{1}{2}$, gesch. Aracan fl. 8 à 8 $\frac{1}{2}$, Carolina fl. 12 $\frac{1}{2}$ à 13. Gewürze stiller, Nelken 45 à 46 es. Bourbon Nelken 39 à 41 es. Jam. Piment fl. 35 à 37, brauner Pfeffer 19% à 20 es. Chines. Caneel in Matten 58 es. in Kisten 60 es. Neue Zant. Korinthen fl. 14 $\frac{1}{2}$, Patras fl. 13 à 13 $\frac{1}{2}$, Smirna Rosinen fl. 15 à 17. Indigo fest.

Krapp gesuchter. Jam. und Domingo Campécheholz fl. 2 $\frac{1}{2}$ à 2 $\frac{1}{2}$ ll., Sav. Gelbholz fl. 3 $\frac{1}{2}$, Tampico fl. 3 $\frac{1}{4}$ à 4. New-Yorker Pottasche 1a. fl. 19 Entrep. Toskana fl. 17 $\frac{1}{2}$ à 18 Entrep., Petersb. fl. 16 $\frac{1}{2}$ à 16 $\frac{1}{4}$ Entrep. Honig fest, Bretagne fl. 16, Havana fl. 15 $\frac{1}{2}$ à 17 $\frac{1}{2}$ in Entrep., Inländ. fl. 14 à 16 nach Qual. Inländ. gelb Wachs fl. 81 à 80. In Hanf ging Einiges um, Riga Pots. Bein. wurde mit fl. 61, Petersb. dito fl. 57 und Ausschuss fl. 53 bezahlt.

Die Stimmung für Südamerikan. Häute ist sehr fest, es fanden ca. 7500 Stück Rio Grande, Fernambuco und ges. Montevideo Käufer, schöne Prime Java Rinderhäute werden wegen Mangel an Ordres zum Export niedriger abgegeben, geringe und Mittelsorten geniessen dagegen mehr Frage. Particular-Anfuhr wurden 5000 Stück zum Export à 38 es. genommen. Inl. ges. Kohlhäute sowohl als fette Kalbfelle aus der Stadt fest preishaltend. In Banca-Zinn ging seit der Auction wenig um. Engl. Kupfer ist etwas gewichen und würde zu fl. 46 $\frac{1}{2}$ zu haben sein. Drontheimer wird auf fl. 53 gehalten. Arrac. Rum und Spiritus unverändert, Gènever Amsterd. Probe fl. 15 $\frac{1}{4}$ à 14 $\frac{1}{2}$, Amerik. in Pipen fl. 16 $\frac{1}{2}$ à 14%. Von gelb Petersb. Talg sind 50 Fass auf Lieferung per October zu fl. 25 genommen, was noch von disponibler Waare am Platze ist, wird auf fl. 25 $\frac{1}{4}$ à 25 $\frac{1}{2}$ gehalten. Amerik. Schmalz sind 400 Fass zu fl. 20 bezahlt. Südseethran fortwährend still und zu fl. 36 in Entrep. zu kaufen. In braunen Leberthran wird mehr gemacht, man bezahlt fl. 43 à 41 $\frac{1}{2}$ nach Qualität, blanken unverändert fl. 47 à 45%. Harl. Robbenthran geht zu fl. 36 $\frac{1}{2}$ gut ab. Talgöl fl. 31 $\frac{1}{2}$ in Consuno. Sardellen still.

Lille, 23. August.

Rüböl	per Hect. frs.	82,50—82,75.
Gereinigt.	"	88,50—88,75.
Oliette rousse	"	83,50—83,75.
Leinöl	"	88,75.

London, 24. August.

In Colonialwaren herrschte diese Woche lebhafte Verkehr. Zucker wurde fest gehalten und in Rücksicht auf den wahrscheinlichen Ausfall im künftigen Import scheint es den Eignern garnicht darum zu thun, jetzt abzugeben. Fremde Kaffee's sind voll 1 sh. per Ctr. gestiegen, für alle Sorten hat sich das Vertrauen gehoben. Eine Ladung Rio wurde zu 40 sh. fürs Mittelmeer genommen. Plautage Ceylon ist 1 sh. gestiegen, native Ceylon, der anfangs der Woche zu 41 sh. verkauft wurde, wird heute fest auf 43 à 44 sh. gehalten. In Reis sind bedeutende Abschlüsse auf Speculation zu Stande gekommen. Am Dienstag waren die Preise des schönen Wetters wegen 3 d. gefallen, sind aber seitdem vollkommen wieder auf den früheren Stand gekommen und notirt man heute gut mittel bis gut Bengal 10 sh. 6 d. à 11 sh. hier gesch. Carolina 22 à 26 sh. in Amerika gesch. 19 à 21 sh. Patna 12 à 18 sh. Aracan 9 sh. Tee ist nicht so belebt wie vor kurzem, zu etwas billigeren Preisen würde bedeutend gekauft werden, die Eigner zeigen aber keine Lust, ihre Forderungen zu ermässigen. Für westind. Caeso zeigt sich bei 1 sh. höher gehaltenen Preisen noch fortwährend viel Kauflust. Gewürze sind still, Preise aber fest. Piment 6% à 6 $\frac{1}{2}$ d., schwarzer Pfeffer Malabar 3 $\frac{1}{2}$ à 3 $\frac{1}{2}$ d., Sumatra 27% à 3 $\frac{1}{2}$ d. Salpeter fest preishaltend. Pottasche, Canada L. 1,9, Perlasche L. 1,7. Indigo sehr gesucht und ostind. 2 à 3 d. über Auctionspreise bezahlt. Talg fest zu 36 sh. 6 d. In Leberthran viel Umsatz zu L. 34,5 à 34,10. Südseethran bei vermehrtem Umsatz höher, zu L. 32,10 à 35 nach Qual. gemacht. Leinöl 32 sh. 6 d. à 32 sh. 9 d. auf Lieferung zu 31 sh. 6 d. à 31 sh. 9 d. angeboten ohne Käufer. Rüböl bei starkem Umsatz fest, auf 36 sh. 6 d. à 37 sh. für blatt und 35 à 36 sh. für braun gehalten. Palmöl 27 à 28 sh. Cocosöl 27 à 30 sh. Baumöl fest, Spanisch. und Gallipoli L. 42 à 43, Barb. Lev. und Portug. L. 40 à 41,18.

Alost, 24. August.

Hopfen 1849 per 50 Kil. fl. 24—26.
Poperinghe, 22. August.

Hopfen frs. 40 bis 45 per 50 Kil.

Anzeigen.

Falliments-Anzeige.

Falliments-Anzeige.

Die Gläubiger des Falliments des zu Geistlingen wohnenden Handelsmannes Andreas Schmitz werden hiermit ersucht, sich innerhalb der nächsten vierzig Tage bei dem unterzeichneten provisorischen Syndik zu melden, ihm zu erklären, aus welchem Grunde und für welchen Betrag sie Gläubiger seien, und ihre Forderungstitel ihm oder auf dem Secretariate des königlichen Handelsgerichtes in Köln zu übergeben.

Das Protocoll über die Prüfung und Bekräftigung der Forderungen wird von dem Commissar des Falliments am 4. October lauf. Jahres eröffnet werden.

Siegburg, 24. August 1850.

Der provisorische Syndik Falliments.
Heinrich Kühlözer.

Falliments-Anzeige.

Durch Urtheil vom 23. August 1850 hat das königl. Handelsgericht zu Köln den in Köln wohnenden Holzhändler Philipp Hervel fallit erklärt, den Zeitpunkt der Eröffnung des Falliments provisorisch auf den 10. des selben Monats bestimmt, die Anlegung der Siegel verfügt, den Herrn Richter Bel zum Commissar und den in Köln wohnenden Referendar Carl Hagsfeld zum Agenten des Falliments ernannt, sodann die Aufbewahrung des genannten Falliten in dem Schulden-Arresthause dahier verordnet.

Gegenwärtiger Auktion wird in Gemäßheit des Art. 457 des Handels-Gesetz-Buches von dem unterzeichneten Secretair des Handels-Gerichts hiermit beglaubigt.

Köln, 24. August 1850.

Lindau.

Verkaufs-Anzeige.

Am Mittwoch den 28. August 1850, Vormittags 9 Uhr wird der unterzeichnete Gerichtsvollzieher auf dem Apostelnmarkt dahier mehrere Mobilien, als: 1 Theke, 1 Tischgestell, 1 Sekretair, Tische, Stühle &c. gegen baare Zahlung verkaufen.

Drossong.

Mobilar-Verkauf.

Am Mittwoch den 28. August 1850, Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Marktplatz an der Marien-Ablaufkappe zu Köln mehrere wohlgehaltene Mobilargegenstände, als: Tische, Stühle, Sopha, Spiegel, ein Sekretair, Schränke, Ofen, Küchengeräthe u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Fr. Höppel, Gerichtsvollzieher.

Mobilar-Verkauf.

Am Donnerstag den 29. August 1850, Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Altenmarkt zu Köln mehrere neue kupferne Geschirre, als: Kochfessel, Wasserfessel, große Kirchenleuchter, Lampen, sodann ein Tisch und sechs Stühle gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Fr. Höppel, Gerichtsvollzieher.

Verkaufs-Anzeige.

Am 30. August 1850, Vormittags elf Uhr, sollen durch den Unterzeichneten auf dem Waidmarkt zu Köln nachstehende Mobilargegenstände, als: Sopha's, Tische, Stühle, Schränke, Bilderr, Ofen, eine Drehbank, Bettstellen u. s. w. öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Der Gerichtsvollzieher Hey.

Verkaufs-Anzeige.

Am 28. August 1850, Vormittags 10 Uhr, sollen durch den Unterzeichneten auf dem Heumarkte zu Köln nachstehende Mobilargegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, nämlich: 1 Ofen, 4 Stühle, 1 Tisch, 1 Kanavée, 1 Wanduhr, 1 Schreibpult und 1 Pendelgestell mit Theke.

Der Gerichtsvollzieher Hey.

Lager von Thürschließer, patentirt von Böringer u. Ep. in Paris, bei E. Orth in Deutz.

Wo Waaren aller Art, Mobilien und sonstige Gegenstände für feste Rechnung übernommen oder commissionsweise gegen billigen festen Prozentsatz verkauft werden, erfährt man bei der Exped. d. Bl. auf frank. Anfrage unter Buchst. A. C. E. 1.

Große Wein-Versteigerung in Köln.

Auf Anstehen der Kgl. Darlehnskasse zu Köln, sollen heute Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. dss. Mts., Morgens 9½ Uhr präzise anfangend, in dem Auctionslokal des Hrn. Jaudig, Sternengasse 25, 1 Lagersäß circa 14 Ohmen ord. Moselwein enthaltend, circa 7 Stück und 30 Fuder Rhein- und Moselweine verschiedener Jahrgänge, worunter 1846r Moselweine im Weite von Thlr. 120 bis 190 per Fuder und

1 Stück, 5 Fuder, 5 Zuläste,

7 Drhöfte und circa 200

Flaschen diverser Rothweine durch den unterzeichneten Weinmakler zum öffentlichen Verkauf ausgestellt und dem Meistbietenden ohne Ratification zugeschlagen werden.

Vor dem Schlusse der Auction werden 1000 Flaschen Champagner-Façon in Körben von 50 und 25 Flaschen ebenfalls versteigert.

Köln. 19. August 1860.

Müller, Weinmäster.
Antonsgasse Nr. 4.

Smortellen.

Kränze und Blumen, mit und ohne inscription, Blumen- und Myrten-Kränze als Grab-Andenken, so auch alle Gattungen Leichen-Särge, von den billigsten bis zu den reichartigsten, ferner alles, was zur Ausstattung der Leiche erforderlich, Alles zu den billigsten Preisen, im Sarg-Magazin auf'm Perlensuhl Nr. 25, nahe bei der Hochstraße bei A. Fuhrmann.

Ausgezeichnete schöne Goldfische, so wie beste westphälische Schinken erhielt in großer Auswahl T. J. Wichterich, Eingasse Nr. 2.

Zündnadel Jagd-Gewehre und kleine gezogene Büchsen sind noch einige vorrätig. Perlengraben 70 —.

Feine Pariser Herren- & Studentenkappen

Jeden Facons sind stets vorrätig in der Kappensfabrik und Handlung von Anton Glasmacher, oben Marspforten, Ecke des Marsplatzes 11; auch wird daselbst ein Lehrling gesucht.

Sommerröcke zu 1 Thlr. 10 Sgr., Badehosen 5 Sgr., für Kinder 4 Sgr. bei W. Lindemann, Hochstraße 128.

Die beliebten Wurmflügelchen sind täglich vorrätig bei

Peter Dewald,
Conditor, Blindgasse Nr. 12.

Samtige wollene Decken und Tischspreiten werden wie neu gewalzt, per Stück 5 Sgr.; Tapete, Vorleger, per Fuß 3 Vi. Streitengasse 68.

Beachtenswerthe Aufforderung an Geschäftleute, die für ein außwärtiges Handlungshaus gegen gute Provision thätig sein wollen. — Offerten an N & C poste restante Mainz franco.

Am Samstag Abend wurde ein Notizbuch, enthaltend 1 Wechsel Thaler 49 per Köln, verloren, wofür dem Finder eine angemessene Belohnung wird.

Die Expedition sagt wo.

Eine Chocolade-Maschine, ein eiserner Morser und eine Haushaltungsmangel stehen billig zu verkaufen. Mühlbach Nr. 51.

Eine Hobelbank in gutem Zustande mit vollständigem Schreinerwerkzeug zu kaufen gesucht. Die Exped. s. v. w.

In der Modehandlung Breitstraße Nr. 132 wird ein Lehrlädchen gesucht.

Ein fleißiger Fassbindergeselle wird gegen guten Lohn gesucht. D. E. s. w.

Ein Mädchen, welches im Bügeln und Frisieren gut erfahren ist sucht Kunden in und außer dem Hause (äußerst billig). D. Exped. s. w.

Herren können Kost und Logis, so wie auch Mittagstisch haben, am Hof 48.

Ein braves Mädchen findet Dienst. Hoseng. 21.

Es wird eine brave Dienstmagd gesucht für Küche und Hausarbeit. Eintgasse Nr. 10.

Ein Zweitmädchen gesucht. Unter Goldschmidt 34.

Ein Krabbe von honesten Eltern sucht bei einem Conditor eine Lehrlingsstelle. Ehrenstraße Nr. 3.

Ein braver Fassbindergeselle, um liebsten der in einer Destillation gearbeitet, wird gesucht. D. E. s. w.

Ein braves Dienstmädchen gesucht. D. E. s. w.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird in einer stillen Haushaltung gesucht. Hochstraße 56.

Ein brave Dienstmagd gesucht, die die häusliche Arbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann. Perlensuhl Nr. 25.

Für ein gebildetes Frauenzimmer ist eine Stelle offen als Haushälterin, welche einer Haushaltung von 10 Personen vorsteht, in allen darin vorkommenden Sachen erfahren, und sich verstehtet, wie eine Hausfrau Alles zu verrichten. Das Nähere zu erfragen Blaubach Nr. 40.

Ein starker Junge, der bereit ist in einer Eau de Cologne-Fabrik gearbeitet, wird gesucht. Näheres Andreaskloster Nr. 31.

Ein fleißiges Küchenmädchen und ein starkes nicht zu junges Kindermädchen mit guten Zeugnissen, finden Dienst und können gleich eintreten. Severinstraße Nr. 20 nahe an der Kirche.

Zu vermieten.

Zwei schöne tapezierte Zimmer, straßenwärts, ohne Möbel, zu vermieten an einen Herrn oder Dame, auf Marzellenstraße Nr. 41.

Das Haus Frankgasse 35 mit 20 Zimmer, Hof, Garten, Stallung und Packhaus zu vermieten. Näheres bei Spendeck, gr. Neugasse 18.

Eine freundliche Wohnung in der 2. Etage in dem Hause Obenmarspforten Nr. 42 enthalten 6 verschiedene Zimmer, steht zu vermieten und kann am 1. September c. bezogen werden. Bescheid im Hause sofort.

Ein schön gestickter Wandkorb billig zu verkaufen. D. Exped. s. w.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Stolzg. 4.

Eine ganz bequeme Einrichtung eines Feuers, genannt Rischour, dreifache Eintheilung mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen, wo s. d. E.

Das Haus Sassenhof Nr. 8, geeignet zur Gastwirtschaft, Expedition, Handlung, und Specerei zur Fassbinderei, Tischlerei und Schlosserei steht zu verkaufen oder zu vermieten und kann am 1. Nov. bezogen werden. Bescheid hierüber bei A. Fuhrmann auf'm Perlensuhl Nr. 25.

Drei Zimmer zu vermieten bei Kistky, große Neugasse Nr. 34.

3 bis 4 freundliche, geräumige Zimmer an ganz stille Personen zu vermieten bei Schallenberg, Mathiasstraße Nr. 21.

Sstrohhüfe, Seidenhüte und Putzhauben
sind nach dem neuesten Façon und zu den bekannten sehr billigen Preisen
Obenmarspforten 42.

Handels-Gewerb-Verein.

Heute Dienstag den 27. August General-Versammlung bei Lenz (oben).

Bürger- u. Handwerker-Gesang-Verein.

Heute Nachmittag 2 Uhr, Versammlung, Mühlgasse 1. W. Herr, Lehrer.

Familien-Nachrichten

Civilstand der Stadt Köln,
vom 24. August.

Geburten.

Peter Carl Ludwig, S. v. Joh. Anton Moritz, Vicinalienhändler, unter Gottesgnaden. — Barbara Hub, T. v. Peter Jos. Schumacher, Fassb. Follerstraße. — Joh. Peter, S. von Math. Jos. Blas. Schneider, gr. Sandkau. — Elis. T. v. Franz Jos. Kopp, Schreiner.

Stolzg. — Marg., T. v. Joh. Otten, Tagl., Engg. — Marg., T. v. Theord. Schuchoven, Seilerges., Löhrig. — Auguste Henr., T. v. Anton Hub. Hendrichs, med. Dr. Kreuz. — Hubertine, T. v. Wilh. Eges, Brückenwärter, Rheing. — Anna Elis. Agnes, T. v. Carl Marbacher, Holzh., Stolzg. — Heinr., S. v. Theod. Rühlens, Schneider, Tempelstr. — Maria Anna, T. v. Robert Knops, Maschinen, Benzefstr. — Joh. Jos. Hubert, S. v. Joh. Büs, Tagl., Friesenw. — Amalia Louise, T. v. Rud. Buchmann, Klaviermacher, Sterneng. — Elis., T. v. Vincenz Stemhansen, Lohadiener, Engg. — Bertha Adela Cath., T. v. Carl Heinr. Ernst Aug. Diezmann, Gastw., Thurnmarkt. — Zwei unehel. Mädchen.

Sterbefälle.

Peter Dietrich, 15 J. alt, Rothenberg.

Heiraths-Ankündigungen.

(Vom 25. October.)

Anton Siepmann, Kfm., Ehrenstr., und Maria Elis. Hubert, Laplanche, Brückenstr. — Johann Kitz, Knecht, Severinst., und Anna Cath. Siborg, früher Blaubach, jetzt zu Sürrh wohnhaft. — Emanuel Wichterich, Kfm., Berlich, und Maria Ther. Carol. Jos. Hubert, Pantier, zu Düsseldorf. — Peter Bernard, Zimmermann, und Cath. Brenden beide Semmerg. — Math. Beidenent, Ackerer, zu Gelsdorf, und Maria Cath. Wendt, Thieboldsg. — Joh. Jos. Hölscher, Zuckerarb., Machabäerstr. und Anna Holler, Nächelsg. — Jos. Montag, Kfm., Rheing., und Anna Gertr. Winter, Breitestr. — Gott. Zilles, Gute-Expeditions-Helfer, feinter Trankg., jetzt zu Duisburg wohnhaft, und Henr. Louise Gertrud Haltenberg, Witwe Nottberg, Trankg. — Wilh. Heinrich Dierichsweiler, Kfm., Böhl., und Franc. Walb. Behr, zu Osnabrück. — Heinr. Müller, Schreiner, gezeigt zu Köln, dermalen Hodimont, und Maria Josephina Haigard, Witwe Nyßen, zu Hodimont. — Thomas Steinborn, Witwer, Tagl., und Therese Doetsch, Witwe Irresheim, beide Löhrig. — Joh. Jos. Schnitzer, Lehrer, Rechtschule, und Anna Helena Josephina Braubach, Schilderg. — Adam Heuteshoven, Witwer, Gärtner, und Anna Gertr. Feith, beide Friesenw. — Peter Heinr. Wolff, Tagl. und Anna Maria Maria Landau, beide Spulmannsg. — Wilh. Ferdinand Moritz Hermann, Geschäftsführer, Gereonstr., und Paul. Charl. Carol. Nösler, zu Stuttgart. — Laurenz Horstneck, Tischler, fr. Büchel, und Margar. Stupp, Apostelnfl. — Wilh. Jos. Thelen, Kfm., zu Köln, und Anna Gertr. Walb. Hittorf, zu Bonn. — Christ. Trost, Witwer, Schuster, und Maria Ther. Schütte, beide Ursulap. — Georg Friedr. Aug. Voigt, Glaser und Anstr., und Elis. Brenner, beide Bolzeng. — Ludwig Stephan Sellier, Witwer, Gastw., Friedrich-Wilhelmsstr., und Anna Fran. Michar, Thurn. — Augustin Heizmann, Uhrmacher, zu Aachen, und Edmund Agnes von Monshaw, Heum. — Franz Hubert Weber, Wegewärter, zu Grehvernich, und Anna Cathar. Eisenbarth, gr. Telegraphenstr. — Wilh. Kraßföhr, Ackerer, zu Heimerzheim, und Anna Gertr. Weiskirchen, Elogiusstr.

Kölner Schiffsahrts-Verein.

In Ladung:

Nach Ruhrort bis Emmerich: —
" Neuß bis Ruhrort: A. Mayer (Petrus).
" Coblenz, der Mosel, Trier (Luxemburg) und der Saar: E. Tillmann (Masaniello).
" der Mosel, Trier (Luxemburg) u. d. Saar (direkt): Castor (Gute Hoffnung).
" Frankfurt, Hanau, Aschaffenburg, Miltenberg und Wertheim: F. Schulz (Schloss Waldeck).
" Würzburg, Marktbreit, Marktstift, Kitzingen, Schweinfurt, Bamberg, Nürnberg und Regensburg: F. A. Messerschmidt (Stadt).
" Mannheim, Ludwigshafen (Rheinschanz) u. Worms, am Leistapel: H. Dunk Wwe. (Maria).
" Mannheim, Ludwigshafen (Rheinschanz) u. Worms, im Sicherheitshafen: A. Adams (Friedrich Wilhelm).
" Mainz: J. Kiefer (Stadt Mainz).
" Bingen und dem Rheingau: —
" Cannstadt, Stuttgart und Ludwigsburg H. Kle (Bellona).
" Heidelberg und Heilbronn: F. Heuß (Postrot) für kleine, und J. H. Müßig (Heilbron) für große Güter.

Köln, den 27. Aug. 1850.

Die Commission des Schiffsahrts-Vereins.

Dampfschleppschiffahrt.

Nach Rotterdam: Capt. v. Alen, (Köln Nr. 5).
" Amsterdam: Capt. Berns (Köln 13).

Wasserstand. Köln, 26. Aug. 10' —".

Amsterdam, 24. Aug. In Ladung:

Nach Wesel: P. J. Balf (Braun Rebecca).
" Duisburg: J. Otten (Johanna).
" Düsseldorf: W. Wintjes (Niederrhein 5).
" Köln: F. G. Hartmann (mein Vergnügen), und R. S. Wilson (Köln Nr. 10).
" Mainz: W. Keller (Mainz Nr. 1).
" Frankfurt und Coblenz: —.
" Mannheim: G. Ischert (Delphin).
" Ludwigswigshafen und Heilbronn: —.
" Straßburg: G. Haentjes (Frankfurt 23).

Abgang der Eisenbahnzüge.

Bonn-Kölner.

Von Köln nach Bonn, 6 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag. — 2 U. 50 M., 5 Uhr 50 M., 7 U. 40 M. Nachm. — Von Bonn nach Köln, 6, 8 $\frac{1}{2}$, 12 U. Vormitt. 2 U. 20 M., 6 U., 7 U. 50 M. Nachm.

Rheinische.

Von Köln nach Aachen, ganz Belgien bis Niederrhein u. Noris 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg. Von Köln nach ganz Belgien 10 Uhr Morg. Von Köln nach Lüttich, 3 Uhr Nachm. Von Köln nach Aachen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. — Von Aachen nach Köln 7 Uhr, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 3 Uhr Nachm. und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Düsseldorf-Erberfelder Eisenbahn.

Von Düsseldorf, um 7 Uhr 8 Min., 9 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg. 3 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr Nachm. u. 8 $\frac{1}{2}$, 10 Uhr Abends. — Von Erberfeld 6 Uhr 45 Min., 9 Uhr, 11 Uhr 45 Min. Morg., 2 U. 45 M. u. 5 U. 11 Uhr Nachm. und 6 Uhr Abends.

Angekommene Fremden.

In Köln.

Grosser Rheinberg.

(Bei Wwe. Dothet.)

Se. Excellenz der General de Cauvarts m. Dien. a. Paris.

Graf Calbnaut m. Fam. u. Dienersch., Gutsb. a. dito.

Graf Canderlitz m. Fam. u. Dien. a. Paris.

Henkel m. Gem., Capitain a. Ffurt. Baron von Malibert m. Fam. u. Dien., Gutsb. a. Wien.

Breeding, Priv. a. dito.

Steppens, dito a. Warschau.

Avenarins m. Gem., dito a. dito.

Graf v. Bentheim, Offiz. a. München.

Hof von Holland.

(Bei W. Illig.)

Se. Durchlaucht der Fürst Hatzfeld m. Fam. u. Dien. a. Breslau.

Vicomte Athuode m. Fam., Rtr. aus Lissabon.

Graf Thellay m. Fam., dito a. Turin.

Graf de Hubé m. Fam., Privatm. aus Petersburg.

Engel m. Fam., dito a. dito.

Baron de Volrolle m. Fam., Rtr. a. Paris.

Baron de la Rochelle m. Fam., Rtr. a. Nantes.

Baron d'Arlons m. Fam., dito a. dito.

Guenot m. Gem., Priv. a. Clermont.

Boronin von Stockhausen, Generalin a. Dresden.

Lescher m. Fam., Rtr. a. London.

Sidney, dito a. dito.

Scholte, Priv. a. Berlin.

von Leuwen m. Fam., dito a. dito.

Kipinski, Kfm. a. Thorn.

Feliné m. Fam., Rtr. a. London.

Stozzin m. Fam., dito a. dito.

Lavilette m. Fam., Eigenth. a. Paris.

Bonim m. Fam., Gentl. a. London.

Thevenet, Eigenth. a. Paris.

Wingfield m. Fam., Rtr. a. London.

Dantz, Neg. a. Brüssel.

Labot m. Fam., Eigenth. a. Verviers.

Laener m. Gem., Kfm. a. Coblenz.

Horlmann m. Gem., dito a. Trier.

Bard m. Fam., Rtr. a. Petersburg.

Sodivald m. Fam., Advok. a. Schotmar.

Swan m. Fam., Clerg. a. England.

Fride m. Fam., Neg. a. New-York.

Morret, Clerg. a. England.

Sale, Rtr. a. dito.

Smith, Kfm. a. New-York.

Bordan, dito a. London.

von Robenau, Oberst a. Mainz.

Lehanlt m. Fam., Eigenth. a. Quentin.

Archelis m. Fam., Kfm. a. Bremen.

Sartorius, General-Superintendent a. Königsberg.

Hingst m. Fam., Priv. a. Harlem.

Se. Durchlaucht der Fürst Thallegrand.

Chaley m. Fam. u. Dien. a. Paris.

Lanzogni m. Fam., Rtr. a. Mailand.

Cirandea m. Fam., dito a. dito.

von Doppen, Director a. Amsterdam.

Baron de Fleur m. Fam., Eigenth. a. Paris.

Piddington m. Fam., dito a. Brüssel.

Cayton m. Fam., Rtr. a. London.

Mowbray m. Gem., dito a. dito.

Köln-Minden.

Von Köln bis Berlin, Leipzig und Dresden, 10 Uhr Abends. Von Köln bis Minden, 7 Uhr 30 Minuten Morgens. — Von Köln bis Hamm, 4 Uhr Nachmittags. — Von Köln bis Düsseldorf, 10 Uhr 45 Min. Morg., 7 Uhr Abends. — Von Düsseldorf nach Köln, 8 Uhr 5 Minuten 11 Uhr 20 Minuten Morgens, 3 Uhr 5 Min. Nachm., 5 Uhr 30 Min. Nachm. und 7 Uhr 5 Min. Abends.

Arnsheim-Amsterdamer Eisenbahn.

Von Arnsheim 6 Uhr 50 Min., 11 Uhr 40 M. Morg., 4 Uh 45 Min. Nachm.

Bergisch-Märkische.

Von Elberfeld 8 Uhr 40 Minuten Morgens, 1 Uhr 40 Min. Mittags, 4 Uhr 45 Min. Nachm. — Von Dortmund 8 Uhr 10 Min. Morgens, 12 Uhr 10 Min. Mittags, 5 Uhr Nachm.

Münster-Hamm.

Von Münster nach Hamm, 6, 11 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Von Hamm nach Münster 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Baudeville-Theater.

Dienstag, den 27. August 1850.

Auf vielseitiges Verlangen:

Das Fenster im ersten Stock,

Romanisches Gemälde in 3 Bildern frei nach dem Volnischen des Joseph Korzenowsky von Fr. Winther.

Hierauf:

Der reisende Student.

Musikalischer Duodlibet in 2. Acten von L. Schneider.

Franz Stollwerck.

Rothonico, dito a. Egypten.

Cassanetti, dito a. dito.

Sparing, Rtr. a. England.

Grell, dito a. London.

Sauermort u. Gem., Apotheker a. Kreden.

Lan u. Gem., Banquier a. England.

Miss Dunkvater a. dito.

Mess, Kfm. a. Neuwied.

Turner u. Schw., Rtr. a. London.

de Torsay u. Gem. Eigenth. a. Lexy.

Dagnan, dito a. Noyant.

Fraser u. Gen., Rtr. a. London.

Frau v. Lehnfeld a. Leyden.

Pariser Hof.

(Bei Emil Liebst.)

Mazzeli, Künstler a. Tonlouse.

Geschw. Nissen, Rtr. a. Aachen.

Herr, Uhrmacher a. Bamberg.

Wilson u. Fam., Rtr. a. England.

Froitzheim, Gutsbes. a. Beisdorf.

John Macmillon, Prof. a. Edinburg.

B. Veist, Kfm. a. Mainz.

Veist, dito a. Bingen.

Rubens, dito a. Elberfeld.

Dr. Döllf, Arzt a. Neuhsöchen.

Gottschalk, Kfm. a. Kettwig.

Brüsseler Hof.

(Bei G. J. Schumacher.)

Wolf, Kfm. a. Berlin.

Sielan, Schönfarber a. Berlin.

Coxen, Kfm. a. Antwerpen.

Neuller, dito a. Hamburg.

Esch, dito a. Petersburg.

Daisow, Dr. med. a. London.

Küpper m. Gem., Kfm. a. Paderborn.

Lagerstromed, dito a. Stockholm.

Bemstein, Dr. med. a. Warschau.

Robenger, Kfm. a. Ostende.

Molinism, Eigenth. a. Jorino.

Frl. Baumann, Priv. a. Cleve.

Dowel, Rtr. a. Dresden.

Wolf, Dr. med. a. Berlin.

Freymann Byoutier a. dito.

Leurs m. F., Rtr. a. London.

Vives, Kfm. a. Paris.

Bergischer Hof.

(Bei J. P. Pfeiffer.)

Hautz, Rtr. a. Sarlouis.

von Oegen m. F., Haupt. a. München.

Kampmann m. Gem., Kfm. a. Strasb.

Schon m. Gem., Baum. a. Hannover.

Hösterey, Kfm. a. Braunschweig.

Cattenach, Prof. a. England.

Goher de Eschwaller m. S., General-Major a. Paris.

Michel m. Gem., Priv. a. Worms.

Neuber, Part. a. Stuttgart.

Clere, Ingen. a. Belfort.

Weiss, Gouvern. a. Fulda.

Gasthof zur Kesselburg.

(Bei R. Romberg.)

Schönebene, Priv. a. Demir.

Schopfmann, dito a. Rheine.

Greve, Dachdecker a. Outendorf.

Caldevoni, Rtr. a. Casale.

Roschat, Prof. a. Paris.

James Blose, Zahnarzt a. Liverpool.

Mosch, Oecon. a. Moosbach.

Schäfer, Kfm. a. Würzburg.

Niederländischer Hof.

(Bei Veith.)

Büchler a. Düsseldorf.

Dahmen a. Crefeld.

Peters a. dito.

Weber a. Bonn.